

ÖDP-Fraktion im Erlanger Stadtrat

An den
Oberbürgermeister
der Stadt Erlangen
Rathausplatz 1
91052 Erlangen

Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO

Eingang:	17.06.2021
Antragsnr.:	165/2021
Verteiler:	OBM, BM, Fraktionen
Zust. Referat:	VI/66
mit Referat:	VII/31

Erlangen, den 17. Juni 2021

ÖDP-Antrag „Ökologische Auswirkungen durch die geplante Ortsumgehung Eltersdorf sowie des im Flächennutzungsplan vorgesehenen Gewerbegebietes in Eltersdorf“

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir beantragen,

- ⇒ dass zeitnah alle ökologischen Auswirkungen der geplanten Ortsumgehung Eltersdorf sowie des mit dieser Ortsumgehung zu erschließendem Gewerbegebiet aktualisiert dargestellt werden.

Aufzuzeigen sind hierbei unter anderem die Auswirkungen durch ...

... das erhöhte Verkehrsaufkommen (Lärm, Schadstoffe usw.) aufgrund der Schaffung von zahlreichen weiteren Arbeitsplätzen. Dabei soll auch erklärt werden, mit welcher Anzahl an Arbeitsplätzen man bei einem Gewerbegebiet dieser Größe rechnen muss;

... die Versiegelung wichtigen Lebensraumes für gefährdete und andere Arten;

... die Zerstörung des Naherholungsraumes zwischen Eltersdorf und Tennenlohe;

... die erhöhte Überschwemmungsgefahr in einem bisher eh schon sensiblen Gebiet aufgrund weiterer Versiegelung und damit Reduzierung wichtiger Versickerungsfläche

... u.a.m.

- ⇒ Wir bitten hierbei um eine **klare, differenzierte Bewertung** durch die Umweltreferentin, wie diese Maßnahme als „Beitrag zum Klimaschutz“ vor dem Umstand zu bewerten ist, dass Erlangen den Klimanotstand ausgerufen hat.



Ökologisch-Demokratische
Partei Erlangen

ÖDP-Stadtratsfraktion:

Joachim Jarosch (Vors.)

Frank Höppel

Barbara Grille M.A.

Adresse:

Rathausplatz 1

91052 Erlangen

Fon & Fax: 09131/ 86-2493

E-mail: oedp@erlangen.de

www.oedp-erlangen.de

Geschäftsführung:

Renate Lohmann

Sprechzeiten / Zimmer 128:

Dienstag 16.30 – 17.30 Uhr

Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr

oder nach Vereinbarung

"Die Welt hat genug
für jedermanns
Bedürfnisse,
aber nicht für
jedermanns Gier."

Mahatma Gandhi



- ⇒ Zudem bitten wir um eine klare Positionierung der Umweltreferentin, wie hier aus der Sicht der Umweltexpertin weiter zu verfahren ist.
- ⇒ Bezüglich dieses Gewerbegebietes wird von der Verwaltung darauf verwiesen, dass dies ein alter Flächennutzungsplan und ein Gewerbegebiet nicht vorgesehen sei. Dem widerspricht allerdings die ablehnende Haltung bei unseren ÖDP-Anträgen, dieses Gewerbegebiet aus dem Flächennutzungsplan herauszunehmen. Daher stellen wir nun weiter den Antrag, die bisherigen Vorstellungen bzgl. dieses Gewerbegebietes aufzuzeigen und schriftlich begründet darzustellen, warum dieses Gebiet nicht aus dem Flächennutzungsplan herausgenommen wird.
- ⇒ Unabhängig davon beantragen wir erneut die Herausnahme dieses Gewerbegebietes im Osten Eltersdorfs aus dem Flächennutzungsplan.
- ⇒ Wir bitten zu diesem Tagesordnungspunkt auch die Vertreterinnen und Vertreter der **Bürgerinitiative „Rettet das Häsig!“** rechtzeitig einzuladen, die sich für den Erhalt dieses Naturraumes einsetzt, damit sie zur ökologischen Bewertung Stellung beziehen können.

Mit Dank und ökologischen Grüßen

Gez.	<i>Joachim Jarosch</i>	<i>Frank Höppel</i>	<i>Barbara Grille</i>
	Stadtrat	Stadtrat	Stadträtin
	ÖDP-Fraktionsvorsitzender		
	ÖDP-Kreisvorsitzender		